













	Themen	Nr.	Kriterien	Kurzbeschriebe
Gesellschaft	 Kontext und Architektur	101	Ortsanalyse	Das Kriterium bezweckt eine Auseinandersetzung mit dem Ort und seinen Qualitäten mittels einer systematischen Ortsanalyse.
		102	Themen und Pflichtenheft	Die Erkenntnisse aus der Ortsanalyse werden in ein Pflichtenheft umgesetzt und ermöglichen eine dem Kontext angepasste räumliche Einordnung.
	 Planung und Zielgruppen	103	Planungsverfahren	Mit dem Kriterium sollen eine hohe städtebauliche und architektonische Qualität und ein frühzeitiger Einbezug der relevanten Zielgruppen sichergestellt werden.
		104	Diversität	Das Kriterium überprüft, ob die Belegungsdichte der Nutzung entsprechend angemessen ist, und bezweckt ein vielfältiges Nutzendenspektrum.
	 Nutzung und Raumgestaltung	105	Halböffentliche Räume	Die Gebrauchsqualität und die Anpassbarkeit der halb-öffentlichen Innen- und Aussenräume werden mit dem Kriterium beschrieben.
		106	Private Räume	Das Kriterium beurteilt die Veränderbarkeit der privaten Innen- und Aussenräume und das Nutzungsangebot.
	 Wohlbefinden und Gesundheit	107	Visueller, akustischer und thermischer Komfort	Mit diesem Kriterium werden die Hauptfaktoren für einen hohen Wohnkomfort betrachtet. Dabei spielen visuelle Aspekte, der Schallschutz und die Raumlufttemperatur eine zentrale Rolle.
		108	Raumluftqualität	Ziel dieses Kriteriums ist, die Nutzer vor gesundheits-schädigenden Emissionen zu schützen und eine gute Raumluftqualität zu gewährleisten.
Wirtschaft	 Kosten	201	Lebenszykluskosten	Mit diesem Kriterium werden die über den Lebenszyklus – von der Projektentwicklung bis zum Rückbau – anfallenden Kosten betrachtet.
	 Handelbarkeit	202	Objektgrösse und Eigentumsverhältnisse	Das Kriterium beurteilt die Handelbarkeit einer Immobilie anhand der Objektgrösse und der Eigentumsverhältnisse.
		203	Bausubstanz	Der Zustand, die Qualität eines Gebäudes und dessen Bauweise haben massgebenden Einfluss auf seine Handelbarkeit.
		204	Vermietungssituation	Die Vermietungssituation wird als Indikator für die Beurteilung der Handelbarkeit verwendet.
	 Ertragspotenzial	205	Erreichbarkeit	Mit dem Kriterium wird die Erreichbarkeit der Immobilie im regionalen und nationalen Kontext beurteilt.
		206	Bevölkerung und Arbeitsmarkt	Eine positive Bevölkerungs- und Beschäftigungsentwicklung beeinflusst die Nachfrage von Immobilien positiv.
		207	Mietzinsniveau in der Gemeinde	Dieses Kriterium beurteilt die Nachfrage und das Ertragspotenzial auf der Ebene der Gemeinde.
		208	Nutzbarkeit des Grundstücks	Das Kriterium beurteilt, ob ein Grundstück für die entsprechende Nutzung geeignet ist, und macht Aussagen zur Qualität der Grundversorgung.
		209	Qualität der Lage und Entwicklungsperspektiven	Dieses Kriterium betrachtet die Qualität der Lage anhand relevanter Faktoren und die Entwicklungsperspektiven des Standorts.
 Regionalökonomie	210	Regionalökonomisches Potenzial	Dieses Kriterium beurteilt den Beitrag der Liegenschaft an die regionale Wirtschaft im Verhältnis zur Grösse der regionalen Wirtschaft.	
Umwelt	 Energie	301	Primärenergie nicht erneuerbar	Das Kriterium zeigt den nicht erneuerbaren Primärenergiebedarf eines Gebäudes für Erstellung, Betrieb und Mobilität auf.
	 Klima	302	Treibhausgasemissionen	Das Kriterium bezweckt die Ermittlung der Treibhausgasemissionen eines Gebäudes für Erstellung, Betrieb und Mobilität.
	 Ressourcen- und Umweltschonung	303	Umweltschonende Erstellung	Ob ein Gebäude ressourcen- und umweltschonend erstellt wurde, wird mit diesem Kriterium beschrieben.
		304	Umweltschonender Betrieb	Mit dem Kriterium wird überprüft, ob die Voraussetzungen für einen ressourcen- und umweltschonenden Betrieb einer Immobilie vorhanden sind.
		305	Umweltschonende Mobilität	Das Kriterium zeigt auf, welche konkreten Massnahmen zu einer umweltschonenden Mobilität beitragen.
	 Natur und Landschaft	306	Artenvielfalt	Mit diesem Kriterium wird beurteilt, ob das vorhandene natürliche Potenzial im Bereich Flora und Fauna am Standort ausgeschöpft wird.
		307	Landschaftszersiedelung	Die Landschaftszersiedelung und der Verbrauch an natürlichem Boden werden mittels geeigneter Indikatoren beurteilt.